



## DIE WISSENSCHAFT VON DER MEDITATION

Viele Meditationstechniken werden heutzutage praktiziert und jede Technik dient einem speziellen Zweck, z.B. der Entspannung, dem Heilen, der Persönlichkeitsentwicklung. Mit der Technik des Raja Yoga, der Königlichen Wissenschaft von der Seele, verfolgt der Schüler das Ziel, sein physisches, emotionales, mentales und spirituelles Leben zu integrieren. Diese Technik nutzt das kreative Vorstellungsvermögen, die Kunst der Visualisation und der Betrachtung eines Saatgedankens, um die tiefere Bedeutung einer Idee, eines Begriffs oder eines Objekts herauszufinden. Die kreative Betätigung seines Denkvermögens befähigt den Denkenden, in den einengenden Mauern der äußeren Form die wahre innere Realität zu erkennen.

Nach der Überlieferung der Zeitlosen Weisheit ist "das Universum eine Summe von Bewusstseinszuständen, die vom Absoluten oder Gott-Bewusstsein über das Universelle oder Gruppenbewusstsein, das Individuelle oder Eigenbewusstsein zum atomischen oder untermenschlichen Bewusstsein"<sup>1</sup> reicht. Das physische Gehirn mit seinen Billionen Zellen ist die "wahrnehmende Wesenheit" des Denkens, das wiederum ein Instrument der Seele oder des Höheren Selbst ist. Die Seele, das vereinigende Prinzip zwischen Geist und Materie, ist in die Formnatur eingebettet, die "..... fühlt, Wahrnehmungen registriert, anzieht und abstößt, reagiert oder eine Reaktion ablehnt und alle Formen in einem dauernden Schwingungszustand erhält."<sup>2</sup> Wenn Seele, Denken und Gehirn angeglichen sind, dann entsteht eine Sensibilität für Ideen und Eindrücke, die sich aus spirituellen Ebenen in das menschliche Denken senken und dort in einer Art kreativen Dienstes in Erscheinung treten. Aus dieser Sicht sind Ideen "..... einfach Kanäle für neue und erwünschte göttliche Energien ....."<sup>3</sup>, die anschließend zu Begriffen oder Gedankenformen werden, die das menschliche Bewusstsein beeinflussen. Damit haben wir die Bestätigung, dass Energie dem Gedanken folgt.

Der Begriff Meditation umfasst auch das tiefe, reflektierende Denken von Wissenschaftlern und Philosophen und das kreative Wirken von Künstlern, Schriftstellern und Musikern. In der Tat, jeder Denker, der seinen Geist kreativ und imaginativ einsetzt, beschäftigt sich mit einer Form von Meditation. Durch seine kreative Vorstellungskraft und die Kraft seiner Visualisierungen hat das Denkvermögen die Macht, alle Hindernisse zu überwinden und über das bestehende Wissen hinauszugehen.

Dreieckarbeiter sitzen still, verbinden sich mental mit anderen Dreieckpartnern, rufen die Energien des Lichtes und des Willens zum Guten hervor und visualisieren, wie diese Energien über die Eckpunkte jedes Dreiecks zirkulieren und sich über das gesamte Netzwerk von Dreiecken ausbreiten, das den ganzen Planeten umgibt. Dann öffnen sie, indem sie die Große Invokation intonieren, einen Kanal, durch den Licht und Liebe in das Bewusstsein der Menschheit ausströmen. Dies ist eine Meditationstechnik zum Wohl der Menschheit und zum Dienst am göttlichen Plan.

---

<sup>1</sup> Alice Bailey, Eine Abhandlung über kosmisches Feuer, Anm. 99 zu S. 299 dt. = S. 243 engl.

<sup>2</sup> Alice Bailey, Eine Abhandlung über Weiße Magie, S. 52 dt. = S. 36 engl.

<sup>3</sup> Alice Bailey, Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Bd. II, S. 203 dt. = S. 170 engl.

## BETRACHTUNGEN ÜBER MEDITATION

Die Meditationstechnik ist das hervorragende schöpferische Werkzeug auf unserem Planeten.

*Alice Bailey*

Diese tiefe Stille hat eine eigene Melodie, eine unbekannte Süße inmitten der grellen Missklänge aller Töne dieser Welt.

*Paul Brunton*

Meditation gehört zu den außerordentlichsten Dingen und wenn du sie nicht kennst, bist du wie ein Blinder in einer Welt leuchtender Farben, Schatten und sich bewegendenden Lichts. Sie ist keine intellektuelle Angelegenheit, aber wenn das Herz in den Geist eintritt, dann gewinnt der Geist eine ganz andere Qualität. Er wird dann wirklich grenzenlos, nicht nur in seinem Denkvermögen, das produktiv tätig ist, sondern auch in dem Gefühl, in einem weiten Raum zu leben, in dem du ein Teil von allem bist. Meditation ist die Bewegung der Liebe.

*Jiddu Krishnamurti*

Meditation ist, oder sollte es jedenfalls sein, eine tiefreichende spirituelle Erfahrung. Sie führt zu einer rechten Verbindung zum Göttlichen und zu rechten zwischenmenschlichen Beziehungen im Alltag. Sie ist vor allem das hervorragendste Hilfsmittel, um eine Angleichung zwischen den verschiedenen Aspekten des planetarischen Lebens zu erlangen, die aus der Sicht des Formbewusstseins voneinander getrennt zu sein scheinen.

*Büchlein von der Wissenschaft der Meditation, S. 8*

Die Wissenschaft der Meditation schließt die Tatsache ein, dass ein Menschenwesen im Grunde genommen ein spirituelles Wesen ist, das die Form einer Persönlichkeit angenommen hat.

*ebenda, S. 6*

Die Meditationstechnik beherrscht alle Bewusstseinerweiterungen, jegliches Registrieren des Planes oder der Zielsetzung und in der Tat den ganzen Prozess der evolutionären Entfaltung. Sie ist eine Technik geistigen Auffassungsvermögens, einer Konzentration der Aufmerksamkeit auf der einen oder anderen Bewusstseinsstufe und auch des Hervorbringens von Arten des Kontakts.

*Alice Bailey*

Meditation ist die Auflösung der Gedanken in ewiger Wahrnehmung oder reines Bewusstsein ohne jede Vergegenständlichung, Wissen ohne zu denken, Verschmelzung von Endlichkeit und Unendlichkeit.

*Voltaire*

Vom Standpunkt des Denkens aus kann man daher als Ziel der Meditation die Erlangung des Zutrittes zur Welt der Ideen ansehen; vom Standpunkt der Seele aus ist es die Einswerdung der individuellen Seele mit dem Weltschöpfer aller Ideen. Durch Beherrschung des Denkvermögens erhalten wir Kenntnis von den Ideen, die unserer Welt-Evolution zugrunde liegen, und davon, welche Erscheinungsformen diese Ideen in der Materie annehmen. Durch Meditation kommen wir mit einem Teil des Planes in Berührung. Wir sehen die Schablonen des Großen Architekten des Universums und es wird uns Gelegenheit gegeben, an ihrem Sichtbarwerden in der äußeren Existenz teilzunehmen, und zwar durch unseren Kontakt mit den in der Meditation erhaschten Ideen und durch deren richtige Interpretation.

*Alice Bailey*

Wenn der Gedanke an sich kreative Energie enthält, wie wertvoll ist es dann, gute Gedanken in den Raum zu senden.

*Helena Roerich*

Wir alle haben in uns ein Zentrum der Ruhe, eingebettet in Stille. Dieses Haus, das dazu bestimmt ist, im Dienste des Friedens zu wirken und zu verhandeln, sollte einen Raum haben, der der äußeren Ruhe und der inneren Stille gewidmet ist. Es war unser Ziel, in diesem kleinen Raum einen Platz zu schaffen, an dem die Türen offen stehen dürfen für das unendliche Reich der Gedanken und Gebete.

*Dag Hammerskjold in einer Schrift über den Meditationsraum der UN in New York*

## **DAS PLANETARISCHE NETZWERK**

**Das planetarische Netzwerk des Lichtes, der Liebe und des Dienstes formt das mentale Klima des Planeten um und richtet die Menschheit wieder auf geistige Haltungen und Werte aus. Die Gruppen und Aktivitäten, über die wir in diesem Bulletin berichten, spiegeln unterschiedliche Aspekte des Netzwerks wider.**

### **Sundial House Group for Creative Meditation**

Zweck der *Gruppe Sundial House* und der *Internationalen Gruppe für kreative Meditation* ist es, "spirituelles Wachstum und eine spirituelle Orientierung in der Welt zu fördern durch eine Ausbildung in den ewigen Gesetzmäßigkeiten und Grundlagen, die den Alltag bestimmen".

Die *Gruppe für kreative Meditation* wurde von Dr. Roberto Assagioli in den frühen 1950ern gegründet. Dr. Assagioli war ein italienischer Psychiater und Pionier auf dem Gebiet der transpersonalen Psychologie sowie Begründer der Psychosynthese, die "die Realität spiritueller Erfahrung als einen integrierten Bestandteil der menschlichen Erfahrung" hervorhebt. Die Psychosynthese beteuert "unsere individuelle Einzigartigkeit und Verknüpfung mit dem Ganzen". Die Gruppe bietet einen dreijährigen Fernlehrgang für kreative Meditation an, in dem Themen wie Konzentration, reflektive und rezeptive Meditation, Visualisation und Techniken für persönliche und planetarische Erneuerung studiert werden.

Die *Gruppe Sundial House* veranstaltet während des gesamten Jahres zahlreiche Diskussionen und Workshops über spirituelle Themen wie z.B. 'Beziehung ist Alles - Alles ist Beziehung', 'Die 7

Strahlen', 'Die kreative Art zu leben - Reaktion auf den Seelenkontakt' und 'Eine empirische Einführung in die 7 Strahlen mittels astrologischer Psychologie'.

Poplars Cottage, Churchland Lane, Sedlescombe,  
East Sussex, TN33 0PF, GB  
Tel. (9.00 Uhr - 17.00 Uhr britischer Zeit)  
+ (44) (0)1424 870031  
[www.creativegroupmeditation.org](http://www.creativegroupmeditation.org)

### **Das Magazin New View (Neue Sicht)**

*Neue Sicht* ist eine vierteljährlich erscheinende Zeitschrift. Um mit den Jahreszeiten und den auf diese bezogenen Feiertagen in Einklang zu stehen, erscheint sie zu Ostern, Mittsommer, Michaelstag und Weihnachten.

Die Zeitschrift bietet "einen unverbrauchten Blick auf die Welt und uns selber". *Neue Sicht* ist inspiriert von dem Werk und der Weltsicht von Rudolf Steiner, einem Philosophen, Sozialreformer, Architekten, spirituellen Wissenschaftler und Denker des 19. und 20. Jahrhunderts.

*Neue Sicht* behandelt eine Vielzahl von Themen und gibt Kommentare zu aktuellen Weltereignissen, zu Wissenschaft, Bildung und weiteren Gedankenkomplexen.

Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich; sie wird gedruckt oder digital geliefert.

Tom Raines, New View Publications Limited  
198/15 Lindsay Road, Leith,  
Edinburgh EH6 6ND, GB,  
+ (44) (0)20 7317 8302  
[www.newview.org.uk](http://www.newview.org.uk)

**Dreiecke Webinar: gesendet jeden Montag (englisch),**  
[www.lucistrust.org/triangles/webinar](http://www.lucistrust.org/triangles/webinar)

## **DIE SICH ENTFALTENDE OFFENBARUNG DER GÖTTLICHKEIT**

Die sich entfaltende Offenbarung der Göttlichkeit entfacht im Denken ein wachsendes Verständnis und die Identifikation mit dem göttlichen Plan. Wenn man innerlich mit ihm vertraut ist, dann manifestiert sich der Plan außen durch absichtsvolle menschliche Teilnahme. Die Dreiecksteilnehmer wirken Tag für Tag an der Entfaltung des Plans mit, indem sie sich auf das Licht in jedem von ihnen ausrichten, indem sie die Energien der Großen Invokation freisetzen und zirkulieren lassen.

In den Dreiecken verschmelzen Inspiration und Dienst, denn die Gruppendiener arbeiten daran, den Plan im Äußern sichtbar zu machen. Zunächst mag der Plan eine vage empfundene Idee sein, das Greifen nach einem Gut sein, das nicht erreicht oder angemessen zum Ausdruck gebracht werden kann. Aber die tägliche Arbeit geht weiter, angetrieben durch Hoffnung. In Dreiergruppen entfalten sich stille Rituale rund um die Erde und verbinden kraft ihrer gebündelten Absicht Licht, Liebe und Kraft miteinander. Diese beständige Absicht geht über in das magnetische Verlangen, das glühendes Streben hervorruft und bald entstehen regelrechte starke Ranken.

Eifrige Experimente und Erfahrungen führen zu Spekulationen. Spirituelle Gegebenheiten werden zur Grundlage des weiteren Lebens. In scheinbar blitzartigen Offenbarungen nimmt der Inhalt der erhofften Dinge Gestalt an und ein neues Verständnis erfüllt das göttliche Spiel mit Leben. Jedes wahrgenommene Aufblitzen ist ein flüchtiger Eindruck von dem beständigen Licht des Zentrums, das den Willen Gottes kennt.

Mehrere derartige Eindrücke führen zu einer anhaltenden Sichtweise, und Offenbarung wird erfahren als Beweis dafür, dass der Plan ans Tageslicht kommt, denn Licht und Offenbarung sind Ursache und Wirkung.

Zwei Energieströme ergießen sich aus Shamballa, dem Zentrum, wo der Wille Gottes bekannt ist, um die Offenbarung der Göttlichkeit zu fördern. Einer dieser Ströme kann uns als "erleuchteter, enthusiastischer Wille" dienen. Durch die Dreiecke kann dieser erleuchtete, enthusiastische Wille zum höheren Wohl auf den Dienst ausgerichtet werden, so wie die Große Invokation auf der ganzen Erde einen Widerhall findet, indem sie Dreiergruppen von bewusstem Licht und Liebe miteinander verbindet. Aus Tagen werden Monate, aus Jahren Jahrzehnte hingebungsvollen Bauens. Dies stetige Ausströmen von Dienst reinigt und klärt den Weg "zur Offenbarung der Liebe, zur Erleuchtung des Denkens, zur Evokation des Willens".

Der Wille befähigt die Menschheit, die für sie bestimmte Position einzunehmen, als geistig arbeitendes Kraftwerk des Lichtes und der Liebe auf der Erde. Wenn Offenbarung auf Offenbarung folgt, werden im rituellen Leben neue Eindrücke gesehen, gehört und zum Ausdruck gebracht. Die reagierende Energie, bei Bedarf wachgerufen, wird von den Weltdienern freigebig verbreitet in alle Winkel dieses wundervollen Erdenrunds. Sie ermutigt alles Leben, üppiger zu erblühen. Mehr noch, dieser Weckruf wird, jenseits unserer wildesten Vorstellungen, eines Tages eine außerordentliche Offenbarung der Göttlichkeit hervorbringen, die mit großer Erwartung und Freude erkannt werden wird.

### **Die Dreiecksarbeit**

ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen. Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Männer und Frauen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, rechte menschliche Beziehungen zu fördern.

Die Arbeit der Dreiecke wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Bitte bestellen Sie nur so viel, wie Sie wirklich gebrauchen können. Ihren finanziellen Beitrag für die Weiterführung des Werkes können Sie beilegen oder auf eines der folgenden Konten von Lucis Trust / Weltweiter Guter Wille / Dreiecke überweisen. Wir danken Ihnen von Herzen.

Bayrische Hypo-Bank  
Postfach 15 02 23, DE-80042 MÜNCHEN / Deutschland  
Konto Nr. 172 000 3887, BZ: 700.202.70  
IBAN: DE68 7002 0270 1720 0038 87  
BIC: HYVEDBMMXXX

P.S.K.(Österreichische Postsparkasse)  
Georg-Coch-Platz 2, AT-1018 WIEN  
Österreich  
Konto Nr. 7.374.564  
IBAN: AT33 6000 0000 0737 4564  
BIC: OPSKATWW

**An:**

**PostFinance Schweiz**

Compte de : Association Lucis Trust / Bonne Volonté Mondiale  
40 Rue du Stand, C.P. 5323, 1211 Genève 11, Suisse.

IBAN : **CH55 0900 0000 1201 1774 8**

BIC/Swift : POFICHBEXXX

PostFinance / Schweizerpost  
Nordring 8  
CH-3030 Berne  
Suisse

40, Rue du Stand  
Case postale 5323  
1211 Genève 11  
SUISSE  
Email: [de.geneva@lucistrust.org](mailto:de.geneva@lucistrust.org)

3 Whitehall Court  
Suite 54  
London SW1A 2EF  
UK  
[worldgoodwill.uk@lucistrust.org](mailto:worldgoodwill.uk@lucistrust.org)

120 Wall Street  
24th Floor  
New York. NY 10005  
USA  
[worldgoodwill.us@lucistrust.org](mailto:worldgoodwill.us@lucistrust.org)